



Kunstprojekt im Gießereilabor

Schüler der Karl-Kessler-Schule stellen Gussteile an der Hochschule Aalen her

24.07.2019 | In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien besuchte eine Schülergruppe der Karl-Kessler-Schule aus Wasseralfingen das Gießereilabor der Hochschule Aalen. Im Rahmen eines Kunstprojektes stellten die Schüler eigene Styropormodelle her, welche im Gießereilabor der Hochschule im Lost Foam Gießverfahren abgegossen wurden. Beim Lost Foam Verfahren wird das Positivmodell aus Styropor in Quarzsand eingebettet und der so entstehende Hohlraum mit flüssigem Metall ausgegossen. Das Styropormodell wird dabei durch die Metallschmelze zersetzt.

Die Styropormodelle wurden vorab an der Hochschule für das Gießen vorbereitet. Nach einer kurzen Führung durch das Labor, bei der die Schüler verschiedene Gießprozesse kennen lernten, wurden die Modelle abgegossen. Die fertigen Gussteile wurden nach der Abkühlung von den Schülern selbst nachbearbeitet. Den Schülern wurden so die Prozessschritte der Herstellung eines Gussstücks nähergebracht - vielleicht kommt die eine oder der andere in ein paar Jahren zurück an die Hochschule um dort einen MINT-Studiengang (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu studieren...

Fotograf: Michael Grupp